

## Protokoll zum Funktionsheizen für das IndorTec<sup>®</sup> THERM-W Fußbodenheizungssystem

Auftraggeber: \_\_\_\_\_

Gebäude/Liegenschaft: \_\_\_\_\_

Bauabschnitt/-teil/Stockwerk/Wohnung: \_\_\_\_\_

Anlageteil: \_\_\_\_\_

### Anforderungen

Zur Überprüfung der Funktion der beheizten bzw. gekühlten Fußbodenkonstruktion das Funktionsheizen durchführen. Bei den oben genannten Systemen mit der IndorTec THERM-W Entkopplungsmatte oder IndorTec THERM-W TUB Trockenunterbodenelement, das Funktionsheizen unmittelbar vor Verlegung der Trägermatte/-platte durchführen. Das Funktionsheizen stellt eine reine Funktionsprüfung in Bezug auf gleichmäßige Flächenbeheizung dar. Im Gegensatz zum Funktionsheizen bei der Bauart A nach DIN 18560 werden hier keine weiteren Bauteile (Dehnfugen) auf Funktion geprüft.

Mit dem Funktionsheizen zeitgleich den hydraulischen Abgleich durchführen. Dabei mindestens eine Stunde die maximale Auslegungsvorlauftemperatur (40 °C) halten. Bei Frostgefahr die Anlage danach entsprechend in Betrieb lassen.

### Dokumentation

1. Beginn des Funktionsheizens (Datum): \_\_\_\_\_.\_\_\_\_\_.20\_\_

Mit konstanter maximaler Vorlauftemperatur  $t_v =$  \_\_\_\_\_°C (ggf. durch Handregelung)

2. Ende des Funktionsheizens (Datum): \_\_\_\_\_.\_\_\_\_\_.20\_\_

Bei Frostgefahr entsprechende Schutzmaßnahmen (z. B. Frostschutzbetrieb) einleiten.

3. Die Räume wurden zugfrei belüftet und nach dem Abschalten des Flächenheizungs-/Flächenkühlungssystem alle Fenster und Außentüren verschlossen.

Ja       Nein

4. Die beheizten Flächen waren während des Funktionsheizens frei von Überdeckungen.

Ja       Nein

5. Ende der Arbeiten an der Wärmeverteilschicht inkl. Entkopplungsmatte

(Datum): \_\_\_\_\_.\_\_\_\_\_.20\_\_

6. Die Anlage wurde bei einer Außentemperatur von \_\_\_\_\_ °C für weitere Bauarbeiten frei gegeben.
- Die Anlage war dabei außer Betrieb.
  - Die Wärmeverteilschicht wurde dabei mit einer Vorlauftemperatur von \_\_\_\_\_ °C beheizt.
  - Das Wärmeträgermedium entspricht der VDI-Richtlinie 2035 und wurde entsprechend behandelt mit:  
\_\_\_\_\_
  - Das Ergebnis der überprüften Wasseranalyse liegt vor und wurde dem Bauherrn/Auftraggeber gemäß VDI-Richtlinie 2035 Blatt 1 ausgehändigt.

## Hinweise

Beim Abschalten der Flächenheizung nach der Aufheizphase die Heizfläche unmittelbar mit IndorTec THERM-W Entkopplungsmatte oder IndorTec THERM-W TUB Trockenunterbodenelement belegen. Bis zum Abschluss der Bodenbelagsarbeiten muss der Unterbau vor unbefugtem Betreten geschützt werden.

In Abhängigkeit von der Heizleistung des Wärmeerzeugers das Funktionsheizen gegebenenfalls abschnittsweise durchführen. Dabei alle Heizkreise innerhalb eines Heizfelds gleichzeitig beheizen.

## Bestätigung

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Heizungsbauer

\_\_\_\_\_  
Stempel/Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Bauleiter/Architekt

\_\_\_\_\_  
Stempel/Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Auftraggeber

\_\_\_\_\_  
Stempel, Unterschrift